



Beispielbild: @IMDAT/Diakonie Katastrophenhilfe

Syrien: Dürre verschärft Versorgungslage Ernährung für neun Millionen Menschen nicht gesichert

Syrien erlebt die schlimmste Dürre seit 36 Jahren, was den Wiederaufbau nach dem Bürgerkrieg dramatisch erschwert. Drei Viertel der landwirtschaftlichen Flächen sind betroffen, es fehlen 2,7 Millionen Tonnen Getreide für 16 Millionen Menschen. Rund neun Millionen haben keinen gesicherten Zugang zu Nahrungsmitteln.

Die Diakonie Katastrophenhilfe fördert den verbesserten Anbau von Agrarprodukten und schult Bauern in wassersparenden Techniken. Kurzfristige Dürrefolgen sind unvermeidbar, und viele Landwirte müssen ihr Vieh verkaufen. Rückkehrer erleben instabile Bedingungen und Gewalt. Die Krise wird durch das Erdbeben von 2023 und die aktuelle Dürre verschärft. Martin Keßler warnt vor den Folgen fehlender Hilfe.



Das Diakonische Werk Bayern bittet daher dringend um Spenden:

Diakonie Katastrophenhilfe

Evangelische Bank

IBAN: DE68 5206 0410 0000 5025 02

BIC: GENODEF1EK1

Stichwort: Katastrophenhilfe weltweit

Online unter: www.diakonie-katastrophenhilfe.de/spenden/

